

Trotz nicht optimalen Wetterbedingungen starteten die Nachwuchshornusser erfolgreich in die Saison. Die Favoriten setzten sich in einigen Zweckverbänden bereits wieder an die Spitze. Nichts desto trotz werden alle versuchen das Beste zu machen, um den Favoriten ein Bein zu stellen ☐

Im EMHV konnten nur 20 der 22 gemeldeten Mannschaften spielen. Heimiswil hatte im Vorfeld einen positiven Coronafall, was zur Spielverschiebung führte. Wiler/Ersigen erwischte den besten Start und konnte dank nur 1 Numero die Tabellenspitze einnehmen. Dicht dahinter folgt Thun mit 2 Numeros. Die nächsten Verfolger weisen bereits 4 und mehr Numeros auf. In der Stufe 1 führt Lenyo Wenger Thun vor Jonas Schlüchter Röthenbach und Alessia Regazzoni Wiler. In der Stufe 2 liegt Simon Kämpfer Dürrenroth vor Marc Liechti Röthenbach und Timo Hofer Obergoldbach. In der Stufe 3 schlug Marco Kämpfer Dürrenroth mit 83 Punkten das beste Resultat. Dicht gefolgt von Sascha Krähenbühl Gohl und Sandro Lüthi Lyssach.

Im MWHV wurden 2 Partien zur Hälfte abgebrochen, diese werden am Samstag und am Montag in einer Woche zu Ende gespielt. Bramberg/Süri-Spengelried führt mit 2 Numeros vor Bern-Beundenfeld/Ferenberg, das genau gleich viele Numeros, aber weniger Schlagpunkte hat. Den 3. Rang belegt Wäseli/Dieboldshausen/Sinneringen mit 4 Numeros. In der Stufe 1 führt Dario Zürcher Richigen knapp vor Janick Burkhalter Süri-Spengelried und Andrin Bärtschi Dieboldshausen. In der Stufe 2 war Marcel Balmer Bramberg das Mass aller Dinge. Er verwies Elia Mosimann Richigen und Niklas Lanz Bern-Beundenfeld klar auf die Ränge 2 und 3. In der Stufe 3 sorgte Julian Schmutz Dieboldshausen mit 93 Punkten für das beste Tagesresultat. Dicht dahinter folgte Timo Lang Sinneringen vor Tim Käser Gasel.

Im NOHV liegt Winistorf-Seeberg/Selzach-Solothurn mit 4 Numeros in Front. Aeschi/Aetingen/Obergerlafingen hat gleich viele Numeros aber weniger Punkte geschlagen. Dotzigen/Diessbach/Frauchwil/Studen/Messen folgt mit 5 Numeros auf Rang 3. Adrian Krebs Gossau führt in der Stufe 1 vor Sven Flückiger Tramelan und Lana Hurni Biel-Schwadernau.

Simon Zurbrügg Diessbach bei Büren grüsst von der Tabellenspitze der Stufe 2. Dicht dahinter folgen Micha Wyss Lüsslingen-Nennigkofen und Kieran Jaggi Recherswil-Kriegstetten. Joël Kneubühler Winistorf-Seeberg liegt in der Stufe 3 vor Lorenz Schmid Zuchwil und Florian Zurbrügg Diessbach bei Büren in Front.

Im OZHV führt Gondiswil mit 6 Numeros die Tabelle vor Oberönz-Niederönz/Wangenried/Oeschenbach an. Dahinter folgt Auswil-Wyssbach/Reinach. In der Stufe 1 übernimmt Silas Nils Lanz Balzenwil deutlich die Spitze. Seine ersten Verfolger sind Fiona Jufer Lotzwil und Naim Röthlisberger Rohrbachgraben. In der Stufe 2 liegt Florian Nyffeler Rohrbachgraben vor Dennis Stöckl Huttwil und Oliver Brand Rohrbach in Front. In der Stufe 3 war es extrem knapp. Fabio Hiltbrunner Schmidigen schlug 87 Punkte. Die weiteren Ränge hatten jeweils einen Punkt weniger. Cheryl Andres, Benjamin Flückiger und Pascal Hunziker alle Oberönz-Niederönz werden in der nächsten Runde versuchen Fabio einzuholen.

Die Ranglisten findet ihr unter: [Nachwuchs-Meisterschaft – Eidgenössischer Hornusserverband \(ehv.ch\)](http://Nachwuchs-Meisterschaft - Eidgenössischer Hornusserverband (ehv.ch))



Archivbild fotografiert von David Winistörfer